

Präsidiumsbericht 2020

Am 7. Januar 2020 wurde aus dem Projekt der Hochschule Luzern (HSLU) mit Unterstützung vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG der Verein «CRN – Companies & Returnships Network» offiziell gegründet, gemeinsam mit folgenden namhaften Arbeitgebern

- Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG
- Pratt & Whitney Aero Engines International GmbH
- Roche Diagnostics International AG
- Schindler Aufzüge AG
- Sunrise Communications AG
- Swiss Re
- Wirtschaftsförderung Luzern

Mitgliedschaft

Um die Ziele des Vereins in den Markt hinauszutragen und die Mitgliederanzahl des Vereins zu erhöhen, gingen wir laufend auf interessierte Firmen sowie weitere Branchen- und Arbeitgeberverbände zu. Seit Vereinsgründung konnten vier namhafte neue Mitglieder hinzugewonnen werden: ein staatsnaher Arbeitgeber, Banque Pictet & Cie SA, UBS und die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ. Zusammenfassend hatte der Verein Ende 2020 11 Mitglieder.

Die Pandemie war sicherlich kein Treiber für unser Anliegen, da es kaum Neuanstellungen gab. Vor diesem Hintergrund sind wir zufrieden mit dem Wachstum auf 11 namhafte Mitglieder.

Vorstand

Wir sind dankbar, einen tatkräftigen und involvierten Vereinsvorstand zu haben, nebst Evelin Bermudez und Anina Hille bestehend aus folgenden Vorstandsmitgliedern:

- Corine Blesi, Geschäftsführerin Swiss Economic Forum (SEF)
- Brigitte Manz-Brunner, stv. Managing Partnerin Senaclens (zuvor Präsidentin SVIN)
- Prof. Dr. Yvonne Seiler Zimmermann, Dozentin HSLU
- Prof. Dr. Gabrielle Wanzenried, Dozentin HEIG-VD

Der Vorstand hat im Jahr 2020 vier Vorstandssitzungen durchgeführt, wobei die erste Vorstandssitzung gleich im Rahmen der Vereinsgründung am 7. Januar 2020 stattfand. Bei den Vorstandssitzungen berichtete das Co-Präsidium jeweils über den Geschäftsverlauf und es wurden Themen wie das Budget oder strategische Ziele und Aktivitäten besprochen.

Durchgeführte Aktivitäten

2020 wurden 3 Hauptaktivitäten durchgeführt:

1. Arbeitgeberkonferenz

Mitglieder

1



Netzwerk Partner



Zur weiteren Bekanntmachung unserer Initiative, der Vermittlung von Wissen und Erfahrungen zu Returnships Programmen, zum konkreten Austausch und zur Vernetzung der Zielgruppen haben wir 2020 die bereits zweite Returnshipskonferenz organisiert (erste 17. September 2019; zweite 3. Dezember 2020). Bei beiden Konferenzen nahmen Teilnehmende aus der deutschsprachigen Schweiz teil: Arbeitgeber, Politiker, Ämter. Das Feedback ergab: Die Teilnehmenden schätzten die Vernetzung, Wissensvermittlung sowie die interaktiven Workshops.

2. Messe

An der ersten Wiedereinsteigmesse haben wir rund 50 rückkehrwillige Personen gegenüber interessierten Arbeitgebern sichtbar gemacht und sie konnten mit ihnen interagieren. Die teilnehmenden Firmen waren von deren professionellen Hintergrund und Erfahrung mehrheitlich begeistert und arbeiten aktuell an Follow-up Interviews.

3. Umfrage zum Thema beruflicher Wiedereinstieg

Um ein aussagekräftigeres Bild über Wiedereinsteigende zu erhalten, führte die HSLU im Auftrag von CRN eine nationale Umfrage zum Thema beruflicher Wiedereinstieg durch. Das Ziel der Umfrage war, mehr über den Hintergrund, die Fähigkeiten, die Bedürfnisse und die Präferenzen von Wiedereinsteigenden zu lernen. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden die Grundlage einer Studie sein, die helfen wird, das wertvolle Arbeitspotential von Wiedereinsteigenden sichtbar zu machen und Arbeitgeber zu motivieren, Wiedereinstiegsprogramme auf- und umzusetzen.

Zusammenarbeit mit diversen Organisationen

Kooperation ist ein wichtiges Stichwort. Der Verein hat Ende 2020 acht Netzwerkpartner. Diese sind aktuell

- die Kantone Zug und Zürich
- regionale branchenübergreifende Wirtschaftsverbände wie die Zuger Wirtschaftskammer, die Solothurner Handelskammer, Advance und SWONET
- Vereine mit direkter Reichweite zu Wiedereinsteigenden wie die Professional Women's Network of Zug & Zürich und Wirtschaftsfrauen Schweiz.

Unsere Netzwerkpartner haben uns maßgeblich dabei geholfen, das Bewusstsein für CRN und unsere Arbeit zu erhöhen. Wir sind dabei dem Kanton Zug zu speziellem Dank verpflichtet für die aktive und grosszügige Unterstützung seit der Gründung von CRN.

Diese Zusammenarbeit wurde ergänzt durch Sensibilisierungsmaßnahmen in den Medien, Präsentationen bei Veranstaltungen und zahlreichen informelle Partnerschaften. Zum Beispiel

- (i) mit dem Staat und den Sozialwerken
- (ii) mit den grössten Mamablogs der Schweiz, welche mittels Blog- und Newsletterbeiträgen und Posten Mütter auf das Vereinsangebot aufmerksam machen und auf die Thematik sensibilisieren.
- (iii) um möglichst viele Arbeitgeber und interessierte Individuen zu erreichen, wurde gezielt Medienarbeit durchgeführt. Medienbeiträge zum Thema wurden in

Mitglieder



Netzwerk Partner



folgenden Organen publiziert: (i) Zeitschrift Panorama; (ii) der Sonntagszeitung (die Studie von CRN) und (iii) die Republik.

- (iv) Wir haben an zahlreichen Veranstaltungen von Arbeitgebern und Returners Vorträge zum Thema gehalten, als Beispiele seien aufgeführt:
- Podiumsdiskussion von swissT-net
 - Veranstaltung «Change als Chance» der Zuger Wirtschaftskammer
 - Generalversammlung von Diversity Zug
 - International Dual Career Network (IDCN), welches uns als ersten Schritt erlaubt hat, CRN bis in die französische Schweiz bekannt zu machen
 - Professional Women's Network of Zug & Zürich
 - Integrationskommission Stadt Luzern
 - direkt bei zahlreichen Arbeitgebern

Mittels dieser Aktivitäten sowie formeller und informeller Partnerschaften mit zahlreichen Organisationen wurde eine breitenwirksame Sensibilisierung bei Arbeitgebern im deutschsprachigen Raum und zum Teil in der französisch sprachigen Schweiz erwirkt.

Die COVID-Pandemie hat die Art und Weise, wie wir arbeiten und leben, verändert und uns in einer noch nie dagewesenen Weise herausgefordert.

Das kommende Jahr wird weiterhin ein Test für CRN sein, unsere Mission zu erfüllen, das Bewusstsein für den Wert von Wiedereinstiegsprogrammen zu erhöhen und Arbeitgeber bei der Erstellung und Implementierung von Wiedereinstiegsprogrammen zu unterstützen.

CRN Mitglieder hatten vor der Generalversammlung die Gelegenheit gehabt, die strategischen Prioritäten und geplanten Aktivitäten für 2021 zu überprüfen. Wir glauben, dass sie realistisch sind und erfüllt werden können. Wir hoffen, dass wir, wo immer möglich, auf die Unterstützung der Mitglieder zählen können.

Wir sind in der glücklichen Lage, einen Vorstand zu haben, der gut zusammenarbeitet, und wir schätzen die Unterstützung und den Input aller Vorstandsmitglieder. Vielen Dank auch an alle CRN Mitglieder für ihre Zeit und ihren Einsatz.

Wie schon erwähnt, zeichnet sich bereits ab, dass wir uns 2021 einem weiteren herausfordernden Jahr gegenübersehen, aber mit der fortgesetzten Zusammenarbeit zwischen uns allen werden wir es schaffen, unsere Ziele zu erreichen.

Mitglieder



Netzwerk Partner

